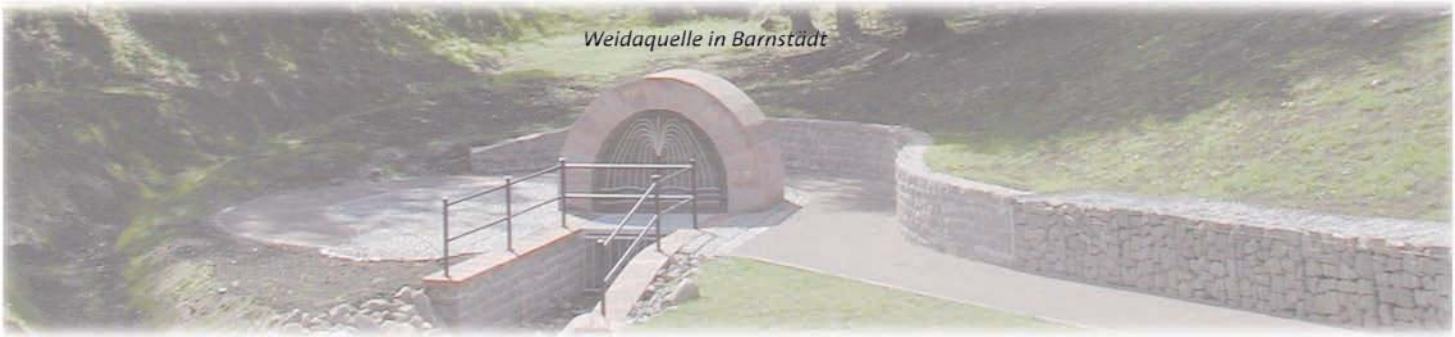
Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

03. Jahrgang | Nr. 6 | Ausgabe Juni 2012

Farnstädter Pfingstburschen unterstützen Nachwuchs

(siehe Beitrag Seite 8)

Aktuelles

In dieser Ausgabe des Stadt- und Landboten möchten wir Sie über den beschlossenen Haushalt der Verbandsgemeinde für das Jahr 2012 informieren. In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über den Haushalt der Gemeinde Steigra.

Information zum beschlossenen Haushalt der Verbandsgemeinde Weida-Land für das Jahr 2012

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.04.2012 einen ausgeglichenen Haushalt für dieses Jahr beschlossen.
Das Haushaltsvolumen beträgt insgesamt rd. 5,49 Mio Euro, davon rd. 5,277 Mio Euro im Verwaltungshaushalt und rd. 213.000 Euro im Vermögenshaushalt.
Mit den Finanzen des Verwaltungshaushalts werden die Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben der Verbandsgemeinde finanziert. Dies sind zum einen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises, wie z. B. Meldewesen und Standesamt und zum anderen Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Mitgliedsgemeinden, die die Verbandsgemeinde erfüllt, wie z. B. Flächennutzungsplanung, Trägerschaft an den Grundschulen, Betreiben von Kindertageseinrichtungen und Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz.
Darüber hinaus nimmt die Verbandsgemeinde auch solche Aufgaben war, die die Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde per Vertrag zur Erfüllung übertragen haben, wie z. B. die Aufgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie das Betreiben eines gemeinsamen Bauhofes. Und natürlich bearbeitet und erledigt die Verbandsgemeinde alle Verwaltungsgeschäfte für die Mitgliedsgemeinden, wie z. B. die Steuerangelegenheiten.
Für diese vielfältigen Aufgaben ist die Verbandsgemeinde Arbeitgeber für rd. 100 Beschäftigte und damit einer der größten Arbeitgeber in unserer Region. Viele unserer Mitarbeiter arbeiten in Teilzeit. Z. B. sind in der Kernverwaltung 26 VbE (Vollbeschäftigteneinheit), in den Kindertagesstätten 32 VbE oder im Bauhofsbereich 16 VbE beschäftigt.
Da die Verbandsgemeinde nur in sehr geringem Umfang eigene Einnahmen hat, müssen die erforderlichen Mittel für die vielfältige Aufgabenwahrnehmung auch durch die 6 Mitgliedsgemeinden aufgebracht werden. Die größte Einnahmeposition der Verbandsgemeinde ist daher die Verbandsgemeindeumlage der Mitgliedsgemeinden von insgesamt 2,658 Mio Euro in diesem Jahr. Diese Umlage konnte im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 17.000 Euro gesenkt werden.
Des Weiteren erhält die Verbandsgemeinde vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises eine sogenannte Auftragkostenerstattung in Höhe von 344.000 Euro in diesem Jahr, das sind rd. 43.000 Euro weniger als im Vorjahr.
Für unsere 8 Kindertagesstätten, die wir seit Anbeginn immer kommunal und nicht in freier Trägerschaft betreiben, erhalten wir Zuschüsse vom Land und vom Landkreis sowie Elternbeiträge – Einnahmen in diesem Bereich insgesamt rd. 1,531 Mio Euro.
Auch fließen einnahmeseitig in den Verwaltungshaushalt finanzielle Mittel in Höhe von 277.000 Euro für die vielfältigen Ein-Euro-Job-Maßnahmen vor Ort in den Mitgliedsgemeinden ein, da seit vielen Jahren die Verbandsgemeinde selbst Träger dieser Maßnahmen ist und sich hierfür nicht eines Dritten bedient. Mit diesen Mitteln werden direkt durch die Verbandsgemeinde die monatlichen Zahlungen an die Ein-Euro-Jobber sowie die Sachkosten für die Maßnahmen finanziert.
Auch können in diesem Jahr in den Verwaltungshaushalt sogenannte „Rücklagen“ in Höhe von rd. 182.000 Euro eingesetzt werden (nichtverbrauchte finanzielle Mittel aus den Vorjahren).
Die größten Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt sind die Personalkosten für die rd. 100 Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen von insgesamt 3,95 Mio Euro, davon rd. 1,67 Mio Euro im Kita-Breich, rund 1,43 Mio Euro in der Kernverwaltung, 605.000 Euro für den Bauhofsbereich oder 110.000 Euro für Schulsekretärinnen und Hausmeister an den 3 Grundschulen (pädagogisches Personal wird vom Land bezahlt).
Unsere Verbandsgemeinde ist tarifgebunden und die in diesem Jahr erfolgten Tariferhöhungen wirken sich natürlich auch auf die Personalkosten aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt eine Erhöhung der Personalkosten von ca. 74.000 Euro zu verzeichnen.
Derzeit erarbeitet die Verbandsgemeinde ein Personalentwicklungskonzept, in welchem auch die ab 2013 einzuführende doppelte Buchführung in unseren Gemeinden, als auch der Bevölkerungsrückgang angemessen berücksichtigt werden. Selbstverständlich hatte und hat eine sparsame Haushaltsführung in unserer Verbandsgemeinde stets höchste Priorität, denn jeder Euro, der nicht in der Verbandsgemeinde ausgegeben wird, steht unseren Mitgliedsgemeinden zur Verfügung. So ist z. B. der derzeitige Personaleinsatz von 3 VbE je 1.000 Einwohner in unserer Kernverwaltung, unter Berücksichtigung der wahrzunehmenden konkreten vielfältigen Aufgaben, ein Beweis für die Effizienz unserer Verwaltung. Jedoch wird und kann es ein „Totsparen“ am Personal zu Lasten einer ordnungsgemäßen Auftragserledigung in den kommenden Jahren nicht geben dürfen. Hier hoffen wir in Zukunft auf einen gerechteren Finanzausgleich durch das Land für den ländlichen Raum.

Wie bereits eingangs erläutert, sind seit der Bildung der Verbandsgemeinde im Jahr 2010 per Gesetz und durch Regelungen zwischen den Mitgliedsgemeinden, durch die Verbandsgemeinde bestimmte vorher gemeindliche Aufgaben zu realisieren und zu finanzieren. Nachfolgend einige Beispiele.

- Für die 10 Ortsfeuerwehren unserer Verbandsgemeinde wird in diesem Jahr ein Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro benötigt.
- In unseren 8 kommunalen Kindertagesstätten werden mit Stand Monat Juni 2012 insgesamt 435 Kinder betreut, z. B. in unserer größten Einrichtung in Obhausen 87 Kinder und in unserer kleinsten Einrichtung in Schnellroda 22 Kinder. Insgesamt wird für unsere 8 Kitas in diesem Jahr durch die Verbandsgemeinde ein Zuschuss von rund 361.000 Euro erforderlich sein.
- In unserer Verbandsgemeinde gibt es 3 Grundschulen. Für die Grundschule in Barnstädt (135 Schüler) werden 130.000 Euro Zuschuss, für die Grundschule in Farnstädt (45 Schüler) werden 75.000 Euro und für die Grundschule in Schraplau (56 Schüler) werden 92.000 Euro Zuschuss benötigt - Zuschussbedarf für die 3 Schulen insgesamt also rd. 297.000 Euro.
- Für den Bauhofsbereich einschließlich der Aufgaben der Straßenreinigung und der Kosten für den Winterdienst in unserer Verbandsgemeinde werden insgesamt 766.000 Euro benötigt.

Im investiven Bereich erfolgen in der Verbandsgemeinde in diesem Jahr nur geringe Investitionen, wie z. B. die Anschaffung eines Kopierers für die Grundschule in Schraplau, die Anschaffung einer Wärmebildkamera (9.000 Euro) im Bereich Feuerwehren und kleinere Anschaffungen im Bereich der EDV (investive Maßnahmen insgesamt 23.000 Euro). Die übrigen Mittel im Vermögenshaushalt in Höhe von rund 182.000 Euro werden, wie bereits erläutert, zur Senkung der Verbandsgemeindeumlage dem Verwaltungshaushalt zugeführt.
Abschließend die Information, dass in der Verbandsgemeinde lediglich ein kleiner Rest Kredit in Höhe von 16.400 Euro besteht. Das bedeutet einen Schuldenstand von 1,93 Euro pro Einwohner der Verbandsgemeinde. Dieser Kredit endet im Jahr 2013, danach ist die Verbandsgemeinde schuldenfrei.

Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Korrekturkasten

Im Beitrag über die Schwimmbäder der Verbandsgemeinde in der letzten Ausgaben ist uns ein Fehler unterlaufen. Die Telefonnummer des Erlebnisbades Schraplau war verkehrt abgedruckt. Nachstehend die richtigen Daten dieser Einrichtung. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Erlebnisbad Schraplau
Herrenstraße 13, 06279 Schraplau, **Tel.: 034774 / 2 72 70**

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 29. Juni 2012!

Fax 034774 / 439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Donnerstag, den 21. Juni 2012
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Nemsdorf
(Gemeindeverwaltung/Turnhalle)

Freitag, den 29. Juni 2012
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in Steigra
(Agrarunternehmen Steigra e.G.)

Mittwoch, den 04. Juli 2012
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Schraplau
(Schule)

Sommersonnenwendefest in Schnellroda

Nach dem Radwandertag und dem Pfingstfest im Mai lädt der Traditionsverein Schnellroda e.V. alle Einwohner und Gäste ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung ein.

Am **23. Juni 2012** wird auf dem Sportplatz in schon bekannter Weise das **Sommersonnenwendefest** gefeiert. Beginn ist 18.00 Uhr mit sportlichen Spielen für Kinder und Erwachsene. Ab 20.00 Uhr kann bei Discoklängen getanzt oder am Feuer gemütlich geplaudert werden. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre möchten wir darauf hinweisen, dass das Feuer ausschließlich für das Verbrennen der Pfingstmaien und geringer Mengen trockenen Holzes genehmigt ist. Wir bitten alle Einwohner, dies zu berücksichtigen und an der Feuerstelle nicht ohne Zustimmung Holzabfälle abzulegen. Beim Überschreiten der Menge oder nicht geeignetem Brennmaterial dürfen wir das Feuer nicht anzünden. Dazu soll es nicht kommen, denn wir wollen nicht, dass durch eine solche Maßnahme allen Anwesenden der Abend verdorben wird.

Nun hoffen wir noch einmal auf gutes Wetter für unser Sonnenwendefest und natürlich auf viele Besucher.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Die Fördervereine der Dorfkirche und der Ortsfeuerwehr Esperstedt laden ein zum

Esperstedter Sommerfest

am 23.06.2012
auf dem Kirchengelände der Esperstedter Kirche

ab 12.00 Uhr	- Technikschau im Feuerwehrgerätehaus - Besichtigung der Dorfkirche - Mittagessen: Roster und Steaks vom Grill - Tombola (Hauptpreise: Ballonfahrt, Spanferkel)
14.00 Uhr	- Festgottesdienst 15 Jahre Förderverein Dorfkirche
15.00 Uhr	- Kaffee und Kuchen - musikalische Unterhaltung mit den Original Kranzberger Musikanten
17.00 Uhr	- Ausgabe der Hauptpreise der Tombola
ab 19.00 Uhr	- Clubdisco Langeneichstädt mit Überraschungseinlagen (Eintritt frei)
22.30 Uhr	kleines Feuer (Feuerschale)

Nachmittags:
- Spiel und Spaß für die Kinder
- Hüpfburg
- Rundfahrten für Jung und Alt

Programm zur 3. Obhäuser Bleiche
vom 29.06.2012 – 01.07.2012

Freitag, 29.06.2012

17.00 Uhr – 19.00 Uhr	Kino für Kinder im Großen Saal „Alvin und die Chipmunks“ Teil 1
19.00 Uhr – 19.30 Uhr	Fackelumzug
19.30 Uhr	Eröffnung mit Fassanstich durch den Bürgermeister Fahne hissen
19.30 Uhr – 22.00 Uhr	Disco im Festzelt mit „Night-Life“
ab 22.00 Uhr	Kino für Erwachsene im Großen Saal „Mamma Mia“ mit Speisen und Getränke

Samstag, 30.06.2012

09.00 Uhr – 13.00 Uhr	Feuerwehrwettkampf im Kinder und Männerbereich auf dem Sportplatz
10.00 Uhr	Kinder-Trimm-dich-Pfad
10.00 Uhr – 13.00 Uhr	musikalische Umrahmung durch die Steigraer Blasmusikanten
10.00 Uhr – 16.00 Uhr	Puppenausstellung im Kleinen Saal
ab 12.00 Uhr	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Bobbycar-Rennen Hundevorführung CCO
13.00 Uhr – 16.30 Uhr	Musik von der „evergreen swing band sachsen-anhalt“
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	Fußballspiel, Traditionsmannschaft des SC Obhausen gegen die alte Herrenmannschaft von Blau-Weiß Farnstädt
ab 20.00 Uhr	spielt die Band „Atemlos“

Sonntag, 01.07.2012

10.00 Uhr	Skatturnier im Festzelt
10.00 Uhr – 11.00 Uhr	Fußballturnier der Vereine
11.00 Uhr	Turnier der F-Jugend
11.00 Uhr – 13.00 Uhr	musikalische Umrahmung mit der Disco „Night-Life“

Alle Veranstaltungen (außer Kinovorstellungen) sind kostenfrei!
Rummel mit Autoscooter

Änderungen vorbehalten

Einladung zur Schnupperwoche in der Musikschule

In der Woche vom **25. - 29. Juni 2012** findet in der Burgmusikschule Querfurt wieder eine **„Woche der Offenen Tür“** statt.
Alle Interessenten an einer Musikausbildung können in dieser Woche am Musikunterricht (siehe nachfolgende Übersicht) teilnehmen, sich beraten lassen oder auch selbst am Instrument probieren.

Das Büro wird in dieser Woche von Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet sein.

Am Freitag, dem 29.06.12 findet um 19 Uhr das Schuljahresabschlusskonzert statt, in dem die gesamte Bandbreite der Musikschulausbildung zu erleben ist.

In diesem Jahr erstmalig in der **Südbastion der Burg Querfurt**.

Wir freuen uns über viele interessierte Gäste!

Schnupperwoche vom 25. bis 29. Juni 2012 in der Burgmusikschule Querfurt

	Mo. 25.06.	Di. 26.06.	Mi. 27.06.	Do. 28.06.	Fr. 29.06.
Blockflöte		14-18 Uhr		15-17 Uhr	
Querflöte		14-18 Uhr			
Violine	14-18 Uhr	14-18 Uhr		14-18 Uhr	
Cello				14-18 Uhr	
Saxophon		14-18 Uhr	13^{30}-18 Uhr		
Klarinette				14^{30}-18 Uhr	
Trompete/Waldhorn			14-18 Uhr	13-17 Uhr	13^{30}-17 Uhr
Tiefes Blech (Posaune, Bariton/Horn/Tuba)	15-18 Uhr	15-18 Uhr	14^{15}-15^{45} Uhr		
Schlagzeug	14-18 Uhr	14-18 Uhr	13-16 Uhr	16-18 Uhr	
Klavier	15-18 Uhr	14-18 Uhr	14-18 Uhr	14-18 Uhr	
Keyboard	14-18 Uhr	14-16 Uhr	14-18 Uhr	14-18 Uhr	
Gitarre	14-18 Uhr	14-18 Uhr	14-18 Uhr	14-18 Uhr	
Akkordeon			14-18 Uhr		
Gesang	14-18 Uhr	14-18 Uhr			
Chorsingen	16-17 Uhr	15-16 Uhr Kinder Chor 16^{30}-17^{15} Uhr Schiebchen 16^{15}-17 Uhr Spatzen			
Musikalische Früherziehung			15-18 Uhr		
Rhythmusgruppe	17-17^{45} Uhr				
Ballett	15-18 Uhr				
Jazz-Tanz (für Erwachsene)	19-20 Uhr	18^{30}-19^{30} Uhr			
Kreativer Kindertanz				15^{30}-18^{30} Uhr	
Malen und Zeichnen				15^{30}-18^{30} Uhr	
Konzert in der Südbastion					**19 Uhr**

Büro Mo.-Do. von 9.00-18.00 Uhr besetzt!
www.musikschule-querfurt.de
E-mail: info@musikschule-querfurt.de
Tel. 034771-22595 • Fax: 034771-44107

Josef Simeth
Außenstellenleiter

Schützenfest mit Ausschießen des Bürgerkönigs

Der Schützenverein „Sankt Hubertus“ 1844 Schraplau/Esperstedt wird **am 30.06.2012** sein jährliches Schützenfest abhalten. Wir möchten auch interessierten Bürgern die Gelegenheit geben in der Zeit **von 10.00 bis 12.00 Uhr** den Bürgerkönig und den Bürgerbogenkönig auszuschießen.
Wir wünschen allen, die mitmachen möchten einen guten Schuss.

A. Kuhnt
Vorsitzender

„Im Wald da war’n die Räuber...“

Fragt mal eure Eltern und Großeltern, welche Erinnerungen sie mit dem Hermannseck verbinden. Da gibt es bestimmt viel zu erzählen. Damit auch ihr mitreden könnt, laden wir euch und eure Familien zum

14. Sommerfest des Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt

– dieses Jahr in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein Hermannseck – dorthin ein.

Am 30.06.2012 wird es von 14.00 – 18.00 Uhr im Hermannseck hoch hergehen.
Ob Groß, ob Klein, jeder ist herzlichst willkommen!

- DJ Silvan und der Fanfarenzug Querfurt heizen euch kräftig ein
- viele Vereine aus der Region zeigen ihr Können
- es gibt eine Menge Spiel- und Bastelangebote auszuprobieren
- die Hüpfburg lädt zum Toben ein
- in eure Gesichter werden schöne Schminkbilder gezaubert
- tolle Preise warten auf euch
- am Eiswagen, dem Kuchenbüfett und am Grill könnt ihr euren Hunger stillen

Sämtliche Angebote sind für euch an diesem Tag kostenfrei, nur für Essen und Trinken muss etwas bezahlt werden.

Also versammelt all eure Freunde und kommt zu unserem Sommerfest, wir erwarten euch im Hermannseck!

Die Organisatoren

---

17. Kirchplatzfest in Unterfarnstädt

Es findet **am Sonnabend, dem 30.06.2012 und am Sonntag, dem 01.07.2012** auf dem Kirchplatz und in der Kirche statt.

Der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e. V. freut sich auf viele Gäste und lädt alle Bürger der Gemeinde Farnstädt und der umliegenden Ortschaften recht herzlich ein.

Steigraer Sommerweinfest
30. Juni und 01. Juli 2012

Sonnabend, 30. Juni 2012

15.00 Uhr	Kaffee & Kuchen
17.00 –19.00Uhr	Musikalische Weinverkostung
19.00 - 01.00 Uhr	Sommernachtstanz mit der **„Bogos Band“** aus Merseburg

Sonntag, 01. Juli 2012

10.00 Uhr	Frühschoppen Naturkundevortrag mit Hartmut Berger über „Wildgemüse, Heilpflanzen und -steine sowie Mineralien“ Winzermehrkampf auf dem Festplatz Ausschießen des Winzerpokals auf dem Schießstand des Schützenvereins Steigra
11.30 Uhr	Mittagstisch
13.30 Uhr	Buntes Familienprogramm bei Kaffee & Kuchen

Mit dabei sind das:
Jugendblasorchester der Musikschule Querfurt,
das Artistik-Studio Toledos,
die Kalzendorfer Linedancefriends und natürlich
die „Steigraer Musikanten“

Hüpfburg und Kinderbeschäftigung
Freier Eintritt und ausreichend überdachte Sitzplätze

Highlight in diesem Jahr:
Das einzigartige Weinbergsstareschießen

Kartenreservierungen für die musikalische Weinprobe im Festzelt können telefonisch oder per E-Mail vorgenommen werden.

Tel. 034461/56297 oder
E-Mail: winzerverein-steigra@t-online.de

Heimatfestprogramm Gemeinde Barnstädt
für die Zeit vom 13.07.2012 – 15.07.2012

Freitag, den 13.07.2012

19.00 bis 01.00 Uhr Disco „ sound & music“

Samstag, den 14.07.2012

10.00 Uhr	**Fußballturnier mit 10 Mannschaften** um den GNK Pokal im Kleinfeldfußball auf dem Sportplatz
14.00 Uhr	**Eröffnung des Heimatfestes** auf dem Festplatz durch den Bürgermeister
15.00 bis 16.00 Uhr	**Buntes Programm** – gestaltet von den Kindern unseres Kindergartens und unserer Grundschule
15.00 bis 18.00 Uhr	**Preiskegeln**
16.00 bis 21.00 Uhr	**Tanzmusik** live mit **Fusion aus Egeln**
ab 21.00	**Karussell live** **mit alten und neuen Hits**

Sonntag, den 15.07.2012

ab 8.00 Uhr	**Hähnekrähwettkampf** um den Heimatfestpokal Rassegeflügelzuchtverein Vier Dörfer
ab 8.00 Uhr	**Hegeangeln** des Anglervereins Waidaquelle am Höllischen Teich

Der Anglerverein „Waidaquelle“ lädt interessierte, junge Barnstädter zum „Schnupperangeln“ ab 10.00 Uhr an den Höllischen Teich ein. Mit guter Laune könnt ihr 8- bis 16-Jährige gemeinsam mit den Eltern euern eigenen Fisch fangen. („Fachmänner“ und Angelgeräte sind vor Ort)
Für das leibliche Wohl ist mit frisch geräucherter Forelle gesorgt.

10.00 bis 13.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit der Schalmeienkapelle Grün-Weiß Barnstädt und den Original Kranzbergern
15.00 bis 19.00 Uhr **Tanzmusik** live mit dem **Duo C & S**
19.00 bis 24.00 Uhr Disco „sound & music“ zum Festausklang

Alle Veranstaltungen sind kostenlos! Für Speisen und Getränke sorgen die ortsansässigen Gastronomen. Die Schausteller Lutze / Vogel umrahmen die Festlichkeiten.

Die Gemeinde Barnstädt lädt ein

– Programm –

Freitag, den 13.07.
20.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
21.00 Uhr Country Live Musik mit den **„Country Road Boys”** aus Halle

Samstag, den 14.07.
11.00 Uhr Line Dance Workshop
14.00 Uhr Beginn Kindernachmittag
14.30 Uhr Eröffnung mit den Kalzendorfer Linedancefriends
15.00 Uhr Kaffee- und Kuchentime u.a. mit
- Showtanzgruppe Mücheln
- Ölfasstrommeln mit TAKT!LOS!
- Irishdance aus Merseburg

20.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
21.00 Uhr Country Live Musik mit **„take2country“** aus Berlin

Live-Musik und Show-Programme für Jung und Alt
Top Versorgung und Frühstück von Freitag bis Sonntag
Zelt- und Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.
Übernachtungen sind auch in einer Pension möglich

Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 01.07. 14.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Göhrendorf
Sonntag 17.06. 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 01.07. 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 17.06 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Sonntag 24.06. 09.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Sonntag 01.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 08.07. 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst

Gottesdienst in Esperstedt
Mittwoch 11.07. 14.00 Uhr Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 17.06. 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 29.07. 14.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindefest

Gottesdienst in Albersroda
Samstag 30.06. 18.00 Uhr Wochenschlussandacht
Sonntag 22.07. 09.00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt
Sonntag 24.06. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 01.07. 09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 07.07. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen
Samstag 23.06. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 01.07. 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 08.07. 09.00 Uhr Hl. Messe/ Kindergottesdienst
Sonntag 15.07. 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag 15.07. 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte
Kleinkindstunde in Röblingen am 11.07. um 15.00 Uhr
Kinder der 1.-6. Kl. in Röblingen am 07.07. um 13.00 Uhr
Jüngere Jugend in Röblingen am 06.07. um 18.00 Uhr
Ältere Jugend in Röblingen am Mittwoch um 18.00 Uhr
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis in Querfurt am 03.07. um 19.30 Uhr
Kreis Wilde Hilde in Röblingen am 12.07. um 09.00 Uhr
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Kirchenchor in Röblingen am 26.06. und 10.07. um 20.00 Uhr
Skatabend in Querfurt am 29.06. um 18.00 Uhr

Besondere Termine
23.06. Frauenwallfahrt in Helfta
05.07. Gemeindeausflug (Anmeldung erforderlich)
07.07. um 18.00 Uhr Zusammenkunft von PGR und KV (alt und neu)

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
17.06. „Warum sollten Christen Gottes Königreich an die erste Stelle setzen?“
24.06. „Freundschaft mit Gott oder mit der Welt - wofür entscheiden wir uns?“

Vorankündigung weiterer Termine

Schuljahresabschlussfest in der Grundschule Barnstädt

Die Schüler der Grundschule Barnstädt sind in diesem Jahr kleine Artisten im großen Zirkuszelt. In der Projektwoche vom 16.07.-20.07.12 haben sie so viel gelernt, dass sie ihr Können am Donnerstag (19.07.) den Eltern und Gästen sowie am Freitag (20.07.) den Kindereinrichtungen präsentieren möchten.
Plakate und Einladungen werden die genauen Termine noch bekannt geben.

Pool in Flammen – Traditionelle Poolparty mit neuem Gesicht

Am **04.August** geht es im **Schraplauer Erlebnisbad** wieder heiß her. Die Stadt und der Schraplauer Carnevalsverein laden zur Poolparty ein.
Es wird, wie jedes Jahr, allerlei Attraktionen geben wie z. B. ein Kinderfest, die Poolparty und ein Volleyballturnier.
Wer am Volleyballturnier teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Die Möglichkeit hierzu besteht im Erlebnisbad, bei jedem Mitglied des SCC und in diesem Jahr neu, auf der Vereinshomepage www.sccev.de sowie auf Facebook SCC. Hier findet man eine „Mitspielerbörse“. Also: Sportler – sucht und findet euch! Übrigens zahlen alle Turnierteilnehmer am Nachmittag nur 1,00 Euro Eintritt ins Bad.

Die Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e. V. rufen auf zum

Badewannenrennen

am 4. August 2012
auf dem Hofeteich in Farnstädt

Baut Euch ein schwimmfähiges Gerät, mit dem man eine vorgeschriebene Wegstrecke überwinden kann! Mitmachen kann jeder, der gesundheitlich fit und ein sicherer Schwimmer ist. Für Kinder benötigen wir die Einwilligung der Eltern.
Es geht um Sachpreise, Urkunden und den Wanderpokal der Firma Meinicke.
Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sind garantiert.

Anmeldungen sind beim Förderverein über
Torsten Fritzsche
sowie unter www.feuerwehr-farnstaedt.de bereits möglich.

Um allen Teilnehmern gleiche Bedingungen zu gewährleisten, gelten zum Badewannenrennen folgende
Bauvorschriften für Schwimmgeräte

- Als Badewannen werden alle schwimmfähigen Konstruktionen bezeichnet, die von ihrer ursprünglichen Bestimmung her nichts mit Wasserfahrzeugen herkömmlicher Bauart gemein haben. Surfbretter und sonstige Wassersportgeräte sind verboten und dürfen nicht teilnehmen.
- Der Antrieb muss ausschließlich per Muskelkraft erfolgen. Alle Arten technischer Motorisierung führen zur Disqualifikation.
- Als Schwimmkörper dürfen keine Behältnisse Verwendung finden, die in ihrer ursprünglichen Bestimmung für den Transport umweltgefährdender Materialien vorgesehen waren.
- Durch das verwendete Baumaterial darf es zu keinem Zeitpunkt zu Umweltschädigungen kommen – z. B. durch Anstriche, Öle oder Schwimmkörper, deren Inhalt bzw. Herkunft zweifelhaft sind.
- Jedes Schwimmgerät muss Marke „Eigenbau“ sein.

Die Einhaltung der baulichen Bestimmungen wird vom „TÜV“ vor Ort kontrolliert.

Kartoffelverkostung

am 15.09.2012 um 19.00 Uhr
auf dem Speicher der Heimatstube
in Nemsdorf-Göhrendorf, Hallgasse 15

Kartenvorbestellung und Abholung:
bei Herrn Hellmund, Hauptstraße 18,
Nemsdorf-Göhrendorf (Tel. 034771/23981).

Wissensewertes rund um die Kartoffel:

- Kartoffelsorten kennenlernen und verkosten
- Kartoffelwurst probieren
- Kartoffelschnaps trinken

Kartoffelstudie
In Diäten als Dickmacher verpönt, werden Kartoffeln von anderen als „Wunder-Lebensmittel“ aufgrund ihres Vitamin-, Mineral- und Nährstoffgehalts tituliert.
Eine Studie fand heraus, dass die Knolle tatsächlich besser für den Körper ist als sogenannte „Super-Lebensmittel“, wie beispielsweise Bananen, Broccoli, rote beete, Nüsse und Avocado.
Die Wissenschaftler sagen, es sei falsch, die Kartoffel zu meiden und an ihrer Stelle vermeindlich auf moderne und teure Alternativen zurückzugreifen.
Eine Ofenkartoffel habe fünfeinhalb mal mehr Ballaststoffe als eine durchschnittliche Banane und liefere mehr Vitamin C als drei Avocado, berichtet der Daily Express.
Letztes Jahr hat eine unabhängige Studie aufgedeckt, dass der täglich zweimalige Verzehr von Kartoffeln blutdrucksenkende Wirkung hätte und, entgegen der allgemeinen Wahrnehmung, nicht zu einer Gewichtszunahme führe.
Zudem zeigt die Studie, dass die Kartoffel mehr Selen enthalte als viele Nüsse und Samen.
Die Studie wurde durch die unabhängige Ernährungswissenschaftlerin Sigid Bibson im Auftrag des Potato Council durchgeführt.
Laut Sian Porter, Ernährungsberater von Potato Council, sei es sehr wichtig ein vielseitiges Angebot von Nahrungsmitteln im Diätplan zu haben, jedoch werden manchmal alte Favoriten, wie z.B. die Kartoffel unterschätzt.
Die Wissenschaftler untersuchten die Nahrungsaufnahme von 876 Kindern und 978 Erwachsenen. Laut Sigrid Gibson sind Bananen gute Kaliumquellen, jedoch tragen Kartoffeln zu einem höheren Maße an einer Diät bei.

von Höhepunkten und Ereignissen berichtet

Farnstädter Pfingstburschen unterstützen Nachwuchs

Die Nachwuchsmannschaften E-Junioren 1 und 2 sowie die D-Junioren des SV Blau-Weiß 1921 Farnstädt freuten sich über eine großzügige Spende der Farnstädter Pfingstburschen. Diese hatten sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Erlöse aus dem diesjährigen Maienschlagen komplett an den Nachwuchs weiter zu leiten. Die Übergabe an die Vertreter der Mannschaften erfolgte am 01.06. bei dem schon traditionellen Eieressen auf dem Sportplatz.
Alle drei Mannschaften möchten sich auf diesem Weg bei den Pfingstburschen für die großzügige Spende bedanken. Dass das Geld im Nachwuchsbereich auch gut angelegt ist, haben unsere Mannschaften in dieser Saison wieder Woche für Woche unter Beweis gestellt. Auch in der kommenden Spielzeit werden unsere Jungen und Mädchen sicher wieder alles geben und jeder Interessierte ist als Zuschauer herzlich eingeladen, denn der Nachwuchs ist unsere Zukunft. (siehe Titelbild)

Traditionsverein Schnellroda e.V. – Radwandertag und Pfingstfest

Rückblickend auf den Monat Mai möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die durch ihre tatkräftige Hilfe bzw. finanzielle Unterstützung zum Gelingen des Wandertages und des Pfingstfestes beigetragen haben.
Die Radtour führte uns dieses Jahr in die Steigraer Weinberge, wo uns Herr Hartmut Berger viel Wissenswertes über die dort wachsenden Kräuter und Pflanzen vermittelte. Im Weinberg von Herrn Kuntz konnten wir den Blick ins Unstruttal genießen, eine Stärkung zu uns nehmen und uns aufwärmen, was bei den Temperaturen von knapp 10 Grad sehr angenehm war. Für die Kinder hatte Herr Rühlmann eine spannende Schatzsuche vorbereitet.

Dafür gab es an den Pfingsttagen herrlichen Sonnenschein, sodass sich die Kinder im Freien mit Clown Eddy vergnügen und auf der Hüpfburg ausgiebig toben konnten. Ein dickes Lob geht an unsere erst seit 2011 gemeinsam aktiven Schnellrodaer Musikanten, über deren Ständchen sich alle Haushalte sehr gefreut haben.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Ein verregnetes Frühlingskonzert

Zu einem Frühlingskonzert mit der Bläsergruppe „Quattro Voci“ hatte der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. am Sonnabend, den 5. Mai eingeladen. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner schönsten Seite und so kamen relativ wenig Gäste. Diese wurden aber mit einem tollen Auftritt der Bläser belohnt. Die vier jungen Männer sorgten mit Musik, Gesang und humorvollen Einlagen für sehr gute Unterhaltung und wurden mit viel Beifall belohnt.
Vielen Dank an „Quattro Voci“.

Dank sprach die Vereinsvorsitzende auch der Lotto-Toto-Gesellschaft sowie dem Landkreis Merseburg-Querfurt aus, die mit ihrer finanziellen Unterstützung den Einbau von drei weiteren Fenstern im Kirchenschiff ermöglich hatten. Damit sind nun alle Fenster im Kirchenschiff erneuert.
Wie schön das aussieht, davon kann sich jeder überzeugen, wenn er das Kirchenplatzfest am 30.06-01.07.2012 besucht.

Der Förderverein freut sich auf viele Gäste.

FV Kirche Unterfarnstädt e.V.

Großes Countryfest in Obhausen –
letzter Auftritt unter dem Namen „Crazy Buffalos“ – Gruppe Sandra

Das jährliche Countryfest im Kulturhaus Obhausen fand nun bereits zum 5. Mal am ersten Maiwochenende statt. Die ersten Linedancer aus Heldrungen und Bad Lauchstädt trafen mit ihren Wohnwagen am Freitagnachmittag ein. Abends spielte die Countryband „Ramona und Hannes“ und es wurde eifrig getanzt. Beim Linedance braucht man schließlich keinen Partner. Der Samstag war etwas anders geplant, als es kam. Wetter kann man nicht planen. Die Linedancer sind aber ein fröhliches Völkchen. Der Regen konnte niemanden erschüttern. Schnell wurden die Außenveranstaltungen in den Saal verlegt. Groß und Klein war im Saal und es war urig gemütlich wie im Wohnzimmer. Zwischen Kaffeetassen und Kuchentellern mit selbst gebackenem Kuchen fanden die Kinderspiele, wie Basteln, Schminken, Glücksrad, Tauziehen und vieles mehr statt. Alle Kinder bekamen Preise und die Tombola hatte keine Nieten. Überall herrschte reger Andrang. Die Linedance-Gruppe „Sandra“ hatte sich wieder ein tolles Nachmittagsprogamm ausgedacht. „Oma Frieda“ und „Opa Otto“ gingen auf Weltreise. Sie landeten in verschiedenen Ländern. Diese wurden durch Tänze in den jeweiligen Kostümen dargestellt.
Die Jüngsten begeisterten als Cowboy-Schlümpfe das Publikum. Die größeren Kinder stehen in ihrem Können den Erwachsenen nicht nach. Von Lampenfieber keine Spur. Der Spaß bei dieser Reise kam nicht zu kurz. Vor Lachen blieb kaum ein Auge trocken.

Den Höhepunkt bildete die Abendveranstaltung mit der Gruppe „Fair Play“. Nach der Begrüßung aller Gäste, durch unsere Trainerin Sandra und dem Organisator Lutz, führten die „Crazy Buffalos“ ein kleines Programm mit neu einstudierten Tänzen vor. Beide Kindertanzgruppen waren mit von der Partie. Sonntag reisten die letzten Tänzer ab. Dieses Fest hat allen Gästen gefallen. Es wurde schon die Freude auf das Countryfest 2013 geäußert.
Besonders bedanken möchten wir uns beim Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher, der Gemeinde und dem SC Obhausen sowie allen fleißigen Helfern, die diese Veranstaltung ermöglichten.
Zum Schluss in eigener Sache:
Die „Crazy Buffalos“ der Gruppe Sandra - nennen sich ab 1. Juni 2012 „Rainbow Line Dancer“ des SC Obhausen.

Ansprechpartner: Sandra Kinne: 0177 / 6025961
Lutz Weidemann: 0173 / 9334642

Die Country Linedancer
vom SC Obhausen

Seniorenkabarett „Die Frischzellen“ im Kulturhaus Obhausen

Das Seniorenkabarett „Die Frischzellen“ erfreute die Senioren aus Obhausen und Schraplau mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto „Jedes Alter hat seine Torheiten“.
Mit Temperament und viel Witz gelang es dem Ensemble alle Senioren zum Nachdenken zu bringen und über gelungene Sketche herzhaft zu lachen. Ob es sich nun um den Minijob einer Putzfrau (Möbelkosmetikerin) handelte oder in der Hausaufgabenstunde um das Problem der Pubertät.
Mit der musikalischen Überleitung „1,2,3 im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit“ ging es schon zur nächsten Pointe.
So brachten Probleme bei Auszeichnungen für ehrenamtliche Arbeit und Kuren im Sanatorium „Nervenruh“ wieder alle Senioren zum Schmunzeln.
Zum Schluss kamen nochmals alle zur Erkenntnis: Es geht uns doch gut, solange wir noch Lachen können und Freude an solchen schönen Veranstaltungen haben.
Wir, die Senioren von Obhausen sind dankbar dafür, dass uns Frau Schrötter für die nächste Zeit weiter betreuen kann.

Seniorengruppe Obhausen

Seniorentreff Schraplau

Am 10.05.2012 hatte der Seniorenverein Schraplau den RA und Fachanwalt für Sozialrecht Herrn Chr. Borsbach aus Halle zu einem Fachgespräch über das Erbrecht eingeladen. In einem kurzen Vortrag informierte er über neue Regeln des Erbrechts und die Formulierung eines Testamentes. Intensiv wurde über viele Fragen diskutiert, die von den Anwesenden gestellt wurden. Vielen war zum Beispiel auch nicht bekannt, dass es günstiger ist, eine Vorsorgeveränderung zu machen.
Der vorgesehene Zeitrahmen von 2 Std. war so schnell vergangen, dass der Rechtsanwalt gar nicht alle Fragen beantworten konnte. Er hat sich aber bereit erklärt, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals über diese Thematik zu sprechen.
Wir sagen vielen Dank für die lehrreichen und interessanten Ausführungen.

Anbei weitere Treffs im Rentnertreff:

07.06.2012	incl. Sport
21.06.2012	
05.07.2012	incl. Sport
19.07.2012	

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

15.06. Kurt Glawion, Obhausen
20.06. Karl-Friedrich Pommer, Jüdendorf
21.06. Heinz Röder, Schraplau
23.06. Edith Willer, Esperstedt
25.06. Waldemar Elias, Barnstädt
26.06. Hans-Jürgen Pyplo, Esperstedt
28.06. Astrid Buschendorf, Obhausen
28.06. Wilfried Bohndorf, Barnstädt
29.06. Reiner Beck, Obhausen
30.06. Erika Taschner, Obhausen
05.07. Manfred Gutsmann, Barnstädt
09.07. Emilie Förster, Obhausen

zum 75. Geburtstag

16.06. Sofie Wasewitz, Barnstädt
18.06. Erich März, Obhausen
19.06. Hannelore Gründel, Barnstädt
29.06. Elisabeth Kurzhals, Obhausen
03.07. Karl Lorenz, Barnstädt
07.07. Ruth Berndt, Barnstädt
14.07. Erna Schwarznau, Farnstädt

zum 80. Geburtstag

05.07. Magdalena Schmidt, Döcklitz

zum 85. Geburtstag

21.06. Marianne Kirchner, Farnstädt
22.06. Waltraud Neider, Farnstädt
26.06. Edelgard Kaufmann, Esperstedt
12.07. Erna Pohl, Esperstedt

zum 86. Geburtstag

02.07. Annemarie Pietschker, Döcklitz
13.07. Helene Noth, Obhausen
14.07. Inge Schneider, Steigra

zum 87. Geburtstag

09.07. Ursula Westphal, Schraplau

zum 88. Geburtstag

18.06. Ilse Weilepp, Farnstädt
10.07. Gertrud Mosch, Esperstedt

zum 89. Geburtstag

27.06. Wolfgang Tannebring, Nemsdorf-Göhrendorf
12.07. Elfriede Kloß, Obhausen

zum 90. Geburtstag

26.06. Heinz Opel, Farnstädt

zum 93. Geburtstag

26.06. Helena Otto, Schraplau

zum 96. Geburtstag

07.07. Heinz Thielecke, Alberstedt

Die Welt ist bunt und voller Pracht,
auch wenn die Sonn' nicht täglich lacht -
man muss es eben nur versteh'n -
das wirklich Schöne auch zu sehn!

Unbekannt

Kita und Grundschulen berichten

Grundschule Schraplau – Waldjugendspiele im Lohholz

Wir Schüler der GS Schraplau absolvierten in diesem Jahr den Heimat- und Sachunterricht rund um unsere schön gelegene Schule draußen in der Natur. Auftakt war ein Theaterstück "Das Geheimnis des Waldes" mit dem Kindermusiktheater Ellen Heimrath. Die Mitarbeiter des IEB Querfurt zauberten uns ein gesundes Frühstück als Stärkung für den Tag. Für das frische Obst und Gemüse sorgte das EZ „Real".

In 6 gemischten Gruppen von Kl. 1- 4 absolvierten wir dann 10 Stationen. Jeder Gruppenchef führte seine Mitglieder nach einem Laufzettel durchs Gelände. Nach unserem Ampelsystem wurden wir bewertet (grünes Kärtchen = super, gelbes Kärtchen = gut, kleine Mängel, rotes Kärtchen = sollte es lieber nicht sein).

Begleiten wir doch die Gruppe des „Rotwildes". Gestartet sind wir auf dem Schulhof.

1. Das IEB Querfurt ließ uns in einer Fühlkiste gesunde Lebensmittel, wie Zwiebeln, Möhren, Kartoffeln u.ä. fühlen. Mit verbundenen Augen schmeckten wir Kiwi, Gurke und rochen Gewürze wie Zimt, Paprika oder Essig. Das war ein Genuss. Es gab „Grün".
2. Frau Siebert, eine ehemalige Lehrerin aus Obhausen zeigte uns Pilze und ordnete sie mit uns in Röhrenpilze, Stäublinge und Blätterpilze ein. Wir erfuhren viel über das Pilzesuchen, unterschieden giftige und essbare Pilze. Wir hörten von der Zubereitung wie z.B. das Braten des Bovist in Butter mit Ei. Eine leckere Sache. Es gab „Grün".
3. Dann ging es auf die idyllische Pferdekoppel der Fam. Kuhnt. Dort zielten wir mit Pfeil und Bogen auf ein Wildschweinmodell. Einige von uns sind schon ganz schön treffsicher. Es gab „Grün".
4. Kurz vor den Schrebergärten stand das Feuerwehrauto der FFW Schraplau.
   Frau Koch und ihr Kollege erläuterten uns die Waldbrandstufen und wir hörten aufmerksam zu. Am Ende konnten wir alle Fragen beantworten. Es gab „Grün".
5. Dann ging es den Hang hinunter. Da kamen wir ganz schön in Schwung. Der Duft der Blüten war herrlich. Ein kräftiger Sprung über den Bach und schon erreichten wir einen umgefallenen Baum. Darüber balancierten wir. Alle schafften es und es gab „Grün".
6. Herr Absch aus Schmon erwartete uns am Wünscheberg im Lohholz. Mit Hilfe großer Schautafeln erzählte er über die Tiere des Waldes. Wir wussten auch viel und was sollen wir sagen, es gab „Grün".

7. Auf dem Waldweg erwarteten uns Frau Pabst und Frau Meyer, zwei Muttis. Hier benannten wir Bäume des Waldes. Das war heftig. Da müssen wir wohl öfter raus, um die einheimischen Arten genauer zu bestimmen. Es gab „Gelb“.
8. Frau Heide und Frau Küchmeister, zwei Muttis, erwarteten uns mit Kiefernzapfen zum Zielwerfen. Das brachte uns das zweite gelbe Kärtchen ein. Oh,oh.
9. Den Berg hoch und die Schule lag wieder vor uns. Herr Westphal unser Hausmeister erzählte uns Unglaubliches über die einheimischen Vögel. Wusstet ihr schon, dass die Waldohreulen sogar Elsternnester zum Brüten nutzen? Es gab „Grün“.
10. Letzte Station war im Werkraum. Herr Kutz und sein Mitarbeiter sägten und nagelten mit uns drei Nistkästen und eine Hütte für den Schulhof. Stolz erlebten wir, was aus dem Rohstoff Holz entstehen kann. Es gab „Grün“.

Die Siegergruppe war die Gruppe der „Wildschweine“ mit zehn grünen Kärtchen. Aber auch die „Dachse“, „Hasen“, „Füchse“, „Eichhörnchen“ und das „Rotwild" kämpften fair und erreichten höchstens vier gelbe, sonst nur grüne Kärtchen. Belohnt wurde jeder mit einer Urkunde. Über dem Feuerkorb brutzelte sich am Ende dieses schönen Tages jeder ein Würstchen.
Nun möchten wir allen fleißigen Helfern und Sponsoren herzlich danken. Sie unterstützten uns außerhalb des Klassenzimmers zu lernen. Sie haben uns ihr Wissen weitergegeben. Wir haben Erfahrungen gesammelt und hatten einen riesen Spaß. So lieben wir Schule.

PC-AG der GS Schraplau

„Mitmachen, fit werden und gewinnen! Mit dem Rad zur Arbeit!“

Auch in diesen Jahr unterstützt die AOK Sachsen-Anhalt, in Zusammenarbeit mit dem ADFC alle Fahrradfahrer mit eine bundesweiten Aktion. Wer mit machen will, bildet mit Kolleginnen und Kollegen ein Radteam und meldet sich online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de an.

Die Online-Gemeinschaftsaktion der AOK Sachsen-Anhalt und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet auch in diesem Jahr in der Zeit vom 01.06. bis 31.08.2012 statt. Sie kann von allen Beschäftigten (inkl. der Azubis) als Einstieg in ein gesünderes Leben genutzt werden. Machen Sie, an mindestens 20 Arbeitstagen im genannten Zeitraum, den täglichen Weg zur Arbeit und wieder nach Hause zu Ihrem individuellen Fitnessprogramm!
Attraktive Preise warten auf die Teilnehmer.
Nähere Informationen zur Aktion erhalten Sie auch unter www.aok.de/sachsen-anhalt, www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de oder Sie wenden sich vertrauensvoll an Ihren Firmenkundenberater vor Ort.
Wir freuen uns, wenn Sie auch 2012 wieder mit dabei sind und wünschen Ihnen viel Spaß und allzeit gute Fahrt.

Ihre AOK Sachsen-Anhalt
Die Gesundheitskasse

Sportliche Aktivitäten

Erfolgreiche Farnstädter Sportlerin

Dass sie in den letzten Jahren einige Erfolge im **Kegelsport** erzielen konnte, ist dem einen oder anderen Sportfreund, der sich für diese Sportart interessiert, durchaus bekannt. Nun gelang ihr - um beim Kegeln zu bleiben – der große Wurf. Die Rede ist von der siebzehnjährigen Abiturientin **Caroline Henschel** aus **Farnstädt**.

Viele Jahre hat sie erfolgreich für den Alberstedter SV 1920 e.V. gekegelt. Mit dem Wechsel zu Germania Schafstädt vor zwei Jahren, gelang es ihr fast auf Anhieb, sich in der Bundesligamannschaft einen Stammplatz zu erkämpfen.
Als jüngste Sportlerin, von allen in der dritten Bundesliga eingesetzten Frauen, konnte Caroline tolle Ergebnisse (u.a. in Möhlau, Dresden und Cranzahl) erzielen, die zum guten Abschneiden ihrer Mannschaft beitrugen. Am Ende der Saison standen dann die Einzelmeisterschaften an.
Hier setzte sie sich souverän im Kreis und im Land Sachsen/Anhalt durch und konnte den **Landesmeistertitel** erkämpfen, der zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden berechtigte.
In der Altersklasse 14 – 18 Jahre musste sie dort gegen die besten Keglerinnen Deutschlands antreten. Schon in der Qualifikationsrunde bewies Caroline, dass sie keine Angst vor großen Namen hat. Vom ersten Wurf an ließ sie der bis dahin amtierenden Titelverteidigerin auf der Bahn neben ihr keine Chance, so dass diese entnervt aus der Qualifikation ausschied.
Da sie auch eine ganze Reihe weiterer Spielerrinnen (u.a. mehrere Nationalspielerinnen) hinter sich ließ, konnte sie am Ende der Qualifikation einen Platz unter den besten zwölf Sportlerinnen erkämpfen und sich für die Endrunde qualifizieren.
Mit großem Ehrgeiz und von der Konkurrenz nun viel stärker beachtet, ging es im Finale darum, ihre gute Platzierung zu verteidigen.
Unter den Augen von mehr als 500 Zuschauern meisterte Caroline auch diese Aufgabe und konnte am Ende einen hervorragenden **6. Platz** bei den **deutschen Meisterschaften erzielen**.

Alberstedter SV 1920 e.V.

Sonstige Tipps und Informationen

Biorhythmus und Arzneimittel

Der Organismus des Menschen ist in vielen Bereichen so aufgebaut, dass er einem bestimmten Rhythmus folgt, der sich immer wiederholt und der bestimmt, wann im Körper sich welche Vorgänge abspielen; wann welche Hormone ausgeschüttet werden und wann die Müdigkeit einsetzt. Biologische Funktionen wie z. B. der Blutdruck, die Pulsfrequenz, die Körpertemperatur oder die Ausschüttung der Glukokortikoide in der Nebennierenrinde folgen dem Tag- Nacht- Rhythmus. Gesteuert werden die regelmäßigen Abläufe von äußeren Faktoren, wie z.B. dem Licht oder inneren Faktoren wie z.B. den Hormonen. Der Menstruationszyklus und Pulsschwankungen unterliegen ebenso der inneren Uhr wie der Schlaf-Wach-Rhythmus.

Am frühen Nachmittag steigt z.B. der Blutdruck an und erreicht zu dieser Zeit seinen Tageshöchstwert. Die Leberdurchblutung ist zu dieser Tageszeit dagegen sehr gering. Jetzt werden Arzneimittel nur langsam verstoffwechselt

Aber nicht nur die normalen Körperfunktionen laufen nach einem bestimmten Zeitplan ab, auch Krankheiten unterliegen gewissen Regelmäßigkeiten. Die Gefahr, einen Herzinfarkt zu erleiden, ist besonders hoch in den Stunden zwischen 8 Uhr morgens und 12 Uhr mittags. Um 4 Uhr morgens werden Asthmaanfälle häufiger beobachtet, als zu anderen Tageszeiten. Deshalb werden Arzneimittel gegen Asthma auch bevorzugt abends eingenommen, um das Risiko eines Anfalls möglichst gering zu halten. Die rheumatoide Arthritis zeigt über den Tag verschiedene Beschwerdegrade. Zum Abend hin verbessern sich die Symptome wie Gelenksteifigkeit und geschwollene Gelenke deutlich. Gegen 14 Uhr ist das Schmerzempfinden nur schwach ausgeprägt - abends oder nachts dagegen stärker.

Auch viele Arzneistoffe wirken je nach Tageszeit unterschiedlich. Schmerzmittel und örtliche Betäubungsmittel wirken länger, wenn sie am frühen Nachmittag verabreicht werden. Acetylsalicylsäure(ASS) besitzt am Abend eine weniger magenschleimhautschädigende Wirkung, deshalb ist die abendliche Einnahme vorzuziehen. Einige Bluthochdruckmedikamente, z.B. Betablocker, können ihre Wirkung tagsüber vollständig entfalten und werden daher hauptsächlich morgens eingenommen. Da die Cholesterinproduktion unseres Körpers nachts am stärksten ausgeprägt ist, nimmt man Cholesterinsenker am besten abends ein.

Bleiben Sie gesund!

Ihre LÖWEN APOTHEKE Schraplau

Pressemitteilung

UV-Strahlen und Medikamente: Keine harmonische Verbindung

BARMER GEK die gesund experten

Ob wegen einer akuten oder einer chronischen Erkrankung – Menschen, die Medikamente einnehmen, müssen im Umgang mit der Sonne besonders vorsichtig sein. Darauf weist die BARMER GEK hin. Der Grund: Arzneien können in Verbindung mit UV-Strahlen unangenehme Nebenwirkungen entwickeln.

Die Frühlingssonne bringt für einige Menschen, die Medikamente einnehmen, eine unangenehme Überraschung. Die Haut reagiert gereizt, obwohl der empfohlene UV-Schutz aufgetragen ist und die Zeit in der Sonne nicht zu lange dauert. Nicht selten sind Medikamente Auslöser dafür. „Einige Arzneimittel erhöhen die Empfindlichkeit der Haut für UV-Licht so sehr, dass bereits ein kurzer Aufenthalt in der Sonne die Haut erheblich schädigen kann. Dabei unterscheiden Mediziner zwischen einer fotoallergischen und einer fototoxischen Reaktion: Bei der ersten geht einer Hautreaktion eine Sensibilisierungsphase von bis zu mehreren Tagen voraus, bei der zweiten kann sich eine entsprechende Reaktion bereits während der ersten Belichtung bemerkbar machen. Die Symptome reichen bei beiden Reaktionen von einfachen Hautrötungen über braune Flecken, juckende Pusteln bis hin zu Blasenbildung und Abschälen der Haut wie bei einem Sonnenbrand“, erklärt Dr. Utta Petzold, Dermatologin bei der BARMER GEK.

Zu Risiken und Nebenwirkungen hilft ein Blick in den Beipackzettel

Gerade in diesen Tagen, an denen die Haut nach dem Winter noch sonnenentwöhnt, die UV-Strahlung durch die jahreszeitlich bedingt dünnere Ozonschicht sehr intensiv und der Sonnenstand schon recht hoch ist, macht sich dieser Effekt besonders stark bemerkbar. „Grundsätzlich sollte jeder vor der Einnahme eines Medikaments entweder in dem Beipackzettel nachlesen oder in der Apotheke nachfragen, ob das Präparat die Wirkung der Sonne verstärkt“, rät Petzold. Allerdings gibt es eine Reihe von Medikamenten, bei denen dieser Effekt bereits bekannt ist. Dazu zählen manche Antibiotika, Arzneien, die bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt werden, Aknemittel sowie die Anti-Baby-Pille. „Was viele nicht bedenken: Auch einige pflanzliche Mittel können in Verbindung mit UV-Strahlung Hautreaktionen hervorrufen. So sollten beispielsweise Patienten, die das stimmungsaufhellende Johanniskraut einnehmen, besonders vorsichtig sein“, so Petzold weiter.

Individuelle Lösungen

Das Dilemma: Es gibt keine allgemeingültigen Vorhersagen, wann und wie ausgeprägt Hautschäden dieser Art auftreten. In manchen Fällen reicht bereits ein wirksamer UV-Schutz durch entsprechende Sonnencremes und Kleidung, bei anderen sollten Betroffene die Sonne ganz meiden. In den Fällen, in denen Medikamente langfristig eingenommen werden müssen und keine unbedenkliche Alternative zur Verfügung steht, rät Petzold zu einem Gespräch mit dem behandelnden Arzt. „Manchmal lässt sich die Dosierung eines Medikaments reduzieren. In seltensten Fällen ist aber auch das Anbringen UV-undurchlässiger Folien an Fenstern von Wohnungen und Autos notwendig.“

Weitere Informationen und Themenhefte zum Sonnenschutz, Urlaub und Impfen sind in der Geschäftstelle der BARMER GEK Querfurt, Merseburger Str. 7 in Querfurt und unter www.barmer-gek.de erhältlich.

Pressemitteilung

Qualitätssiegel für das Zentrum für Geriatrie in Querfurt

Die Alterspyramide steht Kopf. Noch vor hundert Jahren waren Kinder der zahlenmäßig bedeutendste Anteil der Bevölkerung. Heute sind es die über 60-Jährigen.
Demzufolge wandeln sich auch die gesundheitlichen Beschwerden und Erkrankungen der Menschen. Die Geriatrie, die Altersheilkunde, trägt dieser Entwicklung Rechnung und beschäftigt sich mit der speziellen Behandlung von Erkrankungen des Alters.
Vor sieben Jahren begann im Basedow-Klinikum in Querfurt der Aufbau eines Geriatrischen Zentrums innerhalb der Medizinischen Klinik III. Die fachliche Leitung übernahm Oberärztin Dipl.-Med. Andrea Jäkel, Fachärztin für Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie. Heute ist der Bereich so gefragt, dass die Geriatrie auf Merseburg ausgedehnt wurde.
„Der Hauptinhalt der geriatrischen Tätigkeit besteht im Erkennen und Behandeln von Krankheiten und Behinderungen, die besonders beim älteren Menschen auftreten und häufig zum Verlust von Selbständigkeit führen können“, erläutert Oberärztin Jäkel. „Die Geriatrie ist ein ganzheitliches Behandlungskonzept, das den alten Menschen mit all seinen Krankheiten und Beschwerden aber auch mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt. Unser Ziel ist es: „Den Jahren mehr Leben und nicht nur dem Leben mehr Jahre zu geben“.
In der Geriatrie wird fachübergreifend behandelt. Das therapeutische Team ist durch die enge Zusammenarbeit von Ärzten, Pflegenden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, einer Neuropsychologin, einer Ernährungsberaterin, Sozialarbeitern, Seelsorgern sowie einer Koordinatorin bestimmt.
Ein wesentlicher Bestandteil der therapeutischen Arbeit ist die Angehörigenberatung.
Zum Geriatrischen Zentrum Querfurt gehört eine helle, freundliche Station mit Blick ins Grüne. Sie umfasst 38 Betten, ist behindertengerecht eingerichtet und ermöglicht durch die räumlichen Nähe einen problemlosen Zugang zu Intensivmedizin und Diagnostik. Auf dieser Station ist der Stroke Unit-Bereich mit vier Betten integriert. Die Stroke Unit ist auf die gezielte Behandlung von Schlaganfall-Patienten spezialisiert, was das Ausmaß der Folgeschäden erheblich verringert.

In der geriatrischen Tagesklinik, die sich ebenfalls im Klinikneubau Vor dem Nebraer Tor befindet, wird die geriatrische Rehabilitation im Sinne einer fallabschließenden Behandlung fortgesetzt.
Das Geriatrische Zentrum Querfurt ist seit 2006 Mitglied des Bundesverbandes Geriatrie. Es führt interne und externe Fortbildungsveranstaltungen durch und ist Mitgestalter des zertifizierten Currikulums Geriatrie einer bundesweiten Fortbildungsreihe für Mitglieder der therapeutischen Teams.
Nachdem im vergangenen Jahr das Team des Geriatriezentrums Querfurt unter der Leitung der Oberärztin DM Andrea Jäkel und dem Teamleiter Thomas Pfennig das Qualitätssiegel Geriatrie erhalten hatte, erfolgte in diesem Jahr das Zertifizierungsverfahren nach DIN EN ISO 9001:2008.
Im Ergebnis der externen Begutachtung wurde die Vorgehensweise des Qualitätsmanagements als beispielhaft beurteilt. Im Vergleich zu anderen Akutgeriatrien bundesweit konnte die qualitativ hochwertigen Leistungsergebnisse, die organisatorischen Strukturen sowie die konstruktive Atmosphäre der Kommunikation als herausragend bewertet werden.
Im Gesamtergebnis wurde dem Geriatriezentrum Querfurt das Zertifikat erteilt.

Das Geriatriezentrum Querfurt ist die erste nach ISO 9001 zertifizierte Akutgeriatrie in ganz Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus verfügt der Bereich über das Qualitätssiegel Geriatrie.

Kreisvolkshochschule Saalekreis – Außenstelle für die Region Querfurt

Alle Veranstaltungen finden in der Außenstelle Querfurt, Kirchplan 1 statt, wenn nicht anders angegeben. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Für Juni/Juli sind folgende Veranstaltungen geplant:

Kräuterspaziergang
Am Wegesrand, in Stadtparks oder am Feldrand lassen sich oft Kräuter entdecken. Gehen Sie gemeinsam mit der Kräuterfrau auf Tour. Bestimmen Sie die Wildkräuter und lassen Sie sich die Anwendung bei verschiedenen Erkrankungen erklären.

Termin: *29.06.2012, Querfurt, Treff: Parkplatz Gaststätte „Thaldorfer Kartoffel- & Schnitzelhaus“, Heike Vorbrodt, Freitag, 16:30 - 18:45 Uhr,* ***Entgelt:*** *5,00 EUR*
Bitte entsprechend des Wetters angepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen!
Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Zuckertüten - Selbst angefertigt
Es entsteht eine von Ihnen liebevoll gestaltete Zuckertüte, die in jedem Fall ein Unikat ist und die Vorfreude Ihres Kindes auf die Schule erhöht. Hierbei ist die eigene Kreativität gefragt.
Termin: *1 Abend – Donnerstag, 12.07.2012, 17:00 - 20:00 Uhr Querfurt, Außenstelle der KVHS, Kirchplan 1, Raum 222 Mandy Hollweg – Die Materialkosten betragen ca. 12,00 EUR inklusive Schultütenrohling*
Kursgebühr: *10,00 EUR*

Verkehrssicherheitsschulung
Diese Veranstaltung ist für interessierte Bürger, insbesondere Selbstfahrer gedacht und soll vor allem der Hebung der Verkehrssicherheit und der gezielten Vermeidung von Verkehrsunfällen dienen. Neben der Vermittlung neuer Verkehrsvorschriften, wird in erster Linie verblasstes Wissen aufgefrischt und über aktuelles Verkehrsgeschehen informiert.
Nach Absprache mit der KVHS können Vereine, Betriebe oder andere Institutionen auf Wunsch auch andere Termine und Veranstaltungsorte vereinbaren!
Termin: *Mittwoch, 12.09.2012, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr,*
H. Menzlow, Leiter des Straßenverkehrsamtes,
Entgeltfrei

Information und Anmeldung:
Mo.-Fr.: Kreisvolkshochschule Saalekreis /
Geschäftsstelle Merseburg, Tel. 03461 259088-0,
in Querfurt: Kirchplan 1, Tel. 034771 737971,
Sprechzeiten: Dienstag 14-18 Uhr,
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9-12 Uhr
Internet: www.kvhs-saalekreis.de, E-Mail: kvhs@saalekreis.de

TREFF - Sprachreisen

NEU: High School Aufenthalt in der Südsee und 3-monatige Aufenthalte in Kanada

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

High School Aufenthalt auf den Cook Islands (neu ab Sommer 2012)
Neben dem Wahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, einen Schulaufenthalt auf den **Cook Islands in der Südsee** zu verbringen. Die Cook Islands sind ein unabhängiger Inselstaat im Südpazifik, mit sehr engen Bindungen an Neuseeland. In diesem, größtenteils von Korallenriffen umgebenen, tropischen Pradies findet man türkisblaue Lagunen und schneeweiße Sandstrände, unzählige Kokospalmen und ganzjährig warme Temperaturen.
TREFF ist der einzige Anbieter, der High School Aufenthalte in der Südsee anbietet.
High School Kanada und Neuseeland - Bewerbung für Sommer 2012 noch möglich
Wer ab Sommer 2012 in **Kanada** oder **Neuseeland** zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. In Kanada bietet TREFF ab Sommer auch **3-monatige Aufenthalte** an. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V.,
Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

---

Senioren-Shuttle – Kostenlos

➢ von zu Hause ➛ zum real
➢ einkaufen ➛ und wieder nach Hause

Dieser Service bezieht sich auf Senioren, die nicht mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. eigenem PKW zum Einkaufen kommen können.

1x in der Woche Donnerstags

Den Transport übernimmt in unserem Auftrag das Bus Unternehmen Phillip.
Bei Interesse melden Sie sich an unseren Service-Center oder unter 034771-73050.

Ihr real-Team

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM